

## „Heimspiel“ für Lutz Wagner

**Der Schiedsrichter-Lehrwart des DFB fesselte die HFV-Schiris bei seinem Vortrag**

**E**s war eine Rückkehr in bekannte Gefilde und Lutz Wagner erklärte eingangs seines Vortrags, wie wohl er sich als ehemaliger Bundesliga-Schiedsrichter immer in Hamburg, sowohl beim FC St. Pauli als auch beim HSV, gefühlt habe.

Bei einem damals wichtigen Spiel um den Klassenerhalt war der ehemalige Bundesliga-Schiri am Millernator an der Pfeife: Am 26. Mai 2000 im letzten Saisonspiel gegen RW Oberhausen ging es um den Klassenerhalt in der 2. Liga. Bis zur 90. Min. führte RWO mit 1:0, ehe in der 90. Min. Marcus Marin das rettende 1:1 gelang. „Da habe ich natürlich sofort abgepfiffen“, sagte ein verschmitzt lächelnder Wagner, „besser konnte es ja nicht laufen“, und lacht, nachdem er die Szenen per Video nochmal präsentiert hatte!

Björn Struckmann, Obmann des BSA Unterelbe, hatte mit seinen Mitstreiter\*innen aus dem Bezirksvorstand (Jacqueline Herrmann, Ina Butzlaff und Rasmus Renner) die Idee, den Schiedsrichter-Lehrwart des DFB nach Hamburg zu holen und diese Veranstaltung auch Schiedsrichtern aus den anderen sieben Bezirks-Schiedsrichter-Ausschüssen (BSA) anzubieten.



Foto Gettschat

DFB-Schiri-Lehrwart Lutz Wagner fesselte die Zuhörenden mit seinem Vortrag



Foto: Privat

Gastgeber Björn Struckmann, Ina Butzlaff, Jaqueline Herrmann und Rasmus Renner vom BSA Unterelbe (v. lks.) mit Lutz Wagner (Mitte)

So kamen am 28. Februar 2022 nahezu 200 Schiedsrichter\*innen von jung bis alt im Ballsaal des Millernator-Stadions (Danke an den FC St. Pauli!) zusammen und erlebten einen Lutz Wagner in Hochform.

Eineinhalb Stunden hingen die Anwesenden an den Lippen des 58-jährigen, der mit diversen Videosequenzen aus vielen Ligen der Welt gestenreich untermalen konnte, wie professionell mittlerweile auf DFB-Ebene gearbeitet wird und wie Fehler gemacht werden und vermieden werden können. „Wie gesagt“, so Wagner, „die Wahrheit liegt auf dem Platz. Man sollte auf möglichst viele Eventualitäten vorbereitet sein und Regelsicherheit ist Grundvoraussetzung neben der sportlichen Fitness.“

Natürlich war auch das Nordderby HSV – Werder ein Thema, denn Lutz Wagner war live bei dem Spiel als Schiedsrichter-Beobachter dabei und konnte anhand der Videos und der herrschenden Regelauslegung schlüssig erklären, warum z.B. die beiden Handelfmeter und das nicht gegebene Tor von Glatzel richtige Entscheidungen des Schiedsrichters waren. „Die Re-

### Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes





Lutz Wagner mit den ehemaligen DFB-Schiris Kirstin Warns-Becker, Wilfred Diekert und Carsten Byernetzki (v. lks.)

geln werden von FIFA und UEFA vorgegeben. Wir sind nur die Ausführenden“, so Wagner.

Interessante Erkenntnis für alle: Nur 7,5 % aller 48.241 deutschen Schiedsrichter\*innen pfeifen Bezirksliga und höhere Ligen. Somit gehören Schiedsrichter\*innen, die Bezirksliga pfeifen, den Zahlen nach, zu den Top-Schiedsrichter\*innen Deutschlands. Und all die aktiven Schiedsrichter\*innen müssen eine Fülle von Komponenten beachten, sie müssen am besten sekundschnell „Erhasen (Antizipieren), Erkennen, Bewerten und Entscheiden“ – und im Idealfall sollte die Entscheidung dann auch richtig sein!

Viel Beifall gab es am Ende einer Glanzstunde des Hamburger Schiedsrichter-Wesens und alle, die dabei waren, werden diesen beeindruckenden Abend mit Lutz Wagner nicht vergessen!

## Pixellot ist neuer Partner des Hamburger Fußball-Verbandes

**Moderne Lösungen für Sportstreaming und Videoanalyse**

**P**ixellot, der weltweit führende Anbieter von KI (Künstliche Intelligenz) gestützten Lösungen für Sportstreaming und Videoanalyse, hat die Unterzeichnung einer exklusiven, mehrjährigen Partnerschaftserklärung mit sechs Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), darunter auch der Hamburger Fußball-Verband (HFV), bekannt gegeben. Ziel ist es, innovatives Videostreaming, Aufzeichnungen, Daten und Auswertungen bereitzustellen und so das Training in Fußballvereinen zu revolutionieren.







Wege der Monetarisierung gehen möchte. Dank des Fernzugriffs und der Automatisierung erfordert die Kamera weder einen Bediener noch eine Stromversorgung und kommt sogar ohne Internetverbindung aus.

**HFV-Präsident Christian Okun:** „Wir sind froh mit Pixellot einen innovativen Partner an unserer Seite zu haben, mit dem wir unseren erfolgreichen Weg zur Digitalisierung und Visualisierung in der Trainer\*innen-Ausbildung und bei der Talentförderung fortsetzen und unseren Vereinen einen erheblichen Mehrwert bieten können.“

Bei der Pixellot Air handelt es sich um eine leichtgewichtige, tragbare Kamera, die mit zwei Objektiven ein Panorama erzeugt, das – einmal hochgeladen in die Cloud – zu einem, für die Analyse wichtigen Scouting Feed umgewandelt wird. Die Kamera lässt sich auf unkomplizierte Weise auf jedem Spielfeld aufbauen und einrichten. Zudem zeichnet sie bis zu zwölf Stunden Spielzeit auf. Nach den Spielen stellt Pixellot automatisch produzierte Videos zur Weiterverarbeitung, zum Markieren wichtiger Szenen und zum Teilen auf einer dafür vorgesehenen Plattform zur Verfügung. So erhalten Trainer Zugriff auf Videoaufzeichnungen und automatisierte Highlights, einschließlich Schussverteilung und Heatmaps.

Im Rahmen der Partnerschaft ermöglicht der Hamburger Fußball-Verband seinen Mitgliedern, die immensen Potentiale der Pixellot-Technologie, kosteneffizient zu nutzen. So haben kleine Vereine die Möglichkeit, eigene Spiele qualitativ hochwertig per Video zu übertragen.

Pixellot Air wird damit vor allem den finanziellen Anforderungen des Breitensports gerecht, der im Sinne der Jugendförderung und Zukunftsfähigkeit neue

**HFV-Verbandssportlehrer Stephan Kerber:** „Wir werden die Pixellot-Technologie sowohl bei Trainer\*innen-Ausbildung einsetzen und vorführen und zudem im Bereich der Nachwuchsförderung mit einer gezielten Videoanalyse viele nützliche Aspekte für uns nutzen können.“

**James D. Jamaeldine, Head of Sales Germany bei Pixellot,** freut sich ebenso über die Zusammenarbeit und sagt dazu: „Mit der Technologie und Erfahrung von Pixellot werden wir den Hamburger Fußball-Verband in der Trainerausbildung und im Marketing unterstützen. Mit unseren Automatischen Kameras, werden alle Mannschaften in den verschiedensten Ligen die Möglichkeit haben eine professionelle Analyse zu nutzen. Gleichzeitig können natürlich diese Inhalte ohne großen Aufwand auch für Livestreams und Social Media genutzt werden. Wir sind der festen Überzeugung, dass der Hamburger Fußball-Verband und seine Mitgliedsvereine enorme Vorteile daraus erzielen werden.“

Mehr Infos über Pixellot gibt es hier:  
<https://you.pixellot.tv/lp-federation/hfv/>

**Pixellot You**

# HFV vor Ort: TSV Neuland Sportplatz – ein Trauerspiel

„Kampf gegen Windmühlen“



Fotos C. Bjernetzki

HFV-Präsident Christian Okun (lks.) und Neulands 1. Vorsitzender Horst Meyer vor dem beschädigten Clubhaus

**H**orst Meyer, Vorsitzender des TSV Neuland und Umgebung, ist der Verzweiflung nahe. „Schon vor 5 Jahren haben die Schule und ich an die Bezirksversammlung geschrieben und darauf hingewiesen, dass unser Grandplatz am Neuländer Elbdeich in einem miserablen Zustand ist. Passiert ist seitdem nichts. „Die Nichtnutzung in der Coronazeit und Sturmschäden haben dem Gelände jetzt den Rest gegeben“, so Meyer. Tiefe Löcher, Vermoosung kaputte Trainerbänke lassen keinen Trainings- und Spielbetrieb mehr zu. Dazu kommen noch diverse Schäden an den Clubräumen am Platz.

HFV-Präsident Christian Okun und der stellvertretende Geschäftsführer Carsten Bjernetzki waren am 04.03.2022 vor Ort und sahen sich den jämmerlichen Zustand der Anlage zusammen mit Horst Meyer an. Seit 2020 ist der TSV Neuland heimatlos und trägt seine „Heimspiele“ auf dem Sportplatz Wilstorfer Höhe (FSV Harburg-Rönneburg) aus. Zur Zeit behindert auch noch ein Gebäudeneubau für die benachbarte Grundschule Neuland am Kopfende des Sportplatzes eventuelle Renovierungsarbeiten am Platz. Es ist ein Trauerspiel.



Horst Meyer zeigt das Ausmaß der Zerstörungen

Der Sportplatz wird von Gebäudemanagement Hamburg verwaltet. Es gibt dringenden Handlungsbedarf. Aber es passiert nichts. Auch die Schule hat großes Interesse, diesen Platz am Rande Hamburgs wieder nutzen zu können. „Man hat das Gefühl, dass wir als kleiner Verein im Stich gelassen werden.“

Noch vor 6 Jahren waren 1.000 Zuschauer auf der Anlage beim Pokalspiel gegen Altona 93. „Allein durch den fehlenden Ver-





**Kaputter Platz am Neuländer Elbdeich und kaputte Ersatzspielerbänke**

„kauf bei unseren Heimspielen verlieren wir viel Geld“, beklagt sich Meyer, dem in den letzten Jahren die Jugendlichen weggelaufen sind, größtenteils nach Over-Bullenhausen in Niedersachsen.

Horst Meyer ist mit einer Unterbrechung von 2 Jahren (2017-2019) seit 20 Jahren Vorsitzender. Er und seine Mitstreiter Dierk Eisenschmidt (2. Vorsitzender), Mar-

tin Pollmann (Schriftwart) und Peter Caspar (Liga-Obmann) haben einen sehnlichen Wunsch: „Im Jahr 2024 wird der TSV Neuland und Umgebung 100 Jahre alt. Da allerspätestens wollen wir mit unserer Liga und neuen Jugendmannschaften wieder auf einem beispielbaren Kunstrasen auf unserer Sportanlage am Neuländer Elbdeich spielen!“

C. By.



**Horst Meyer (Vorsitzender TSV Neuland und Umgebung von 1924 e.V.)**

25 JAHRE ATHLETIC SPORT SPONSORING

## ABHOLBEREIT IN 2 WOCHEN!

WIR GEBEN SEIT 1997 ALLES FÜR EUCH, DAMIT IHR ALLES FÜR EUREN SPORT GEBEN KÖNNT.

OPEL MOKKA FÜR MTL. 349€



FORD FOCUS TURNIER FÜR MTL. 379€



**DEINE KOMPLETTRATE: RUNDUM SORGLOS**

- // 12 Monate Vertragslaufzeit, inkl. 20.000 km Freilaufleistung
- // inkl. KFZ-Versicherung, inkl. KFZ-Steuer
- // inkl. Überführungskosten & Zulassungskosten
- // keine Anzahlung, keine Schlussrate

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. Stand: 24.02.2022



QR-Code scannen und alle Infos zu unseren kurzfristigen Fahrzeugen und vielen weiteren Autoangeboten erhalten.

ASS Athletic Sport Sponsoring | 0234-9512840 | [www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)



# HFV-U14-Juniorinnen spielten in Berlin

## Zwei Siege in Berlin

Vom 4.3. – 6.3.2022 ging es für die U14-Mädchen-Auswahl des Hamburger Fußball-Verbandes nach Berlin. Am Sonnabend, 10:30 Uhr und am Sonntag, 10:00 Uhr standen zwei Vergleichsspiele gegen die heimische BFV-Auswahl an. Die Spiele fanden statt im Stadion Wannsee, Alsenstraße 17, 14109 Berlin.

### Spielberichte:

#### *Spiel 1: Berlin – Hamburg 0:1*

Die Hamburger Mädchen gestalteten die 3 x 20 Minuten überlegen und hatten ein großes Chancenplus. Berlins größte Möglichkeit im 1. Drittel parierte Torhüterin Clementine Engel. Zum Siegtor traf Celine Johanna Blömer per Kopf im 2. Drittel. Insgesamt eine gute Leistung der HFV-Auswahl. Bei besserem Ausnutzen der vorhandenen Tormöglichkeiten wäre ein höherer Sieg möglich gewesen.

#### *Spiel 2: Berlin – Hamburg 1:2*

Den Berlinerinnen gelang ein guter Start ins zweite Vergleichsspiel und sie gingen in Führung. Auch wenn der Gegentreffer durch Unstimmigkeiten bei den Hamburgerinnen begünstigt wurde, ging das erste Drittel verdient an die Berlinerinnen. Im zweiten Drittel wurden die Hamburgerinnen dominanter und das 1:1 fiel nach einem Pass von Mila Wode auf Nelly Sofie Goncalves Mendes, die sich auf Linksaußen gut durchsetzt und auf Marie Eggert querlegt, die den Ball direkt im Tor versenkt. Kurz vor Schluss entscheiden die Hamburgerinnen das Spiel. Wieder setzt Nelly sich durch und spielt auf Leni, die den Ball im Straf-



Fotos C. Bjernetzki

raum annehmen kann und verwandelt. Fazit: Nach einem unkonzentrierten Start fanden die Hamburgerinnen zurück in ihr Spiel und gewannen auch das zweite Vergleichsspiel verdient. Schön war es, den Hamburgerinnen beim vernetzten und kreieren zuzuschauen. Jetzt gilt es, die Verwertung der Torchancen zu trainieren, um in Zukunft noch mehr schöne Tore zu sehen.

raum annehmen kann und verwandelt.

Fazit: Nach einem unkonzentrierten Start fanden die Hamburgerinnen zurück in ihr Spiel und gewannen auch das zweite Vergleichsspiel verdient.

Schön war es, den Hamburgerinnen beim vernetzten und kreieren zuzuschauen. Jetzt gilt es, die Verwertung der Torchancen zu trainieren, um in Zukunft noch mehr schöne Tore zu sehen.

### Lehrgangsbericht:

#### *Tag der Anreise*

Ein Bericht von Alessia, Mila und Rika

Am Freitag, den 4.3.22 traf sich die U14 Auswahl um 9:30 Uhr in Jenfeld. Nachdem wir uns alle einheitlich eingekleidet hatten, machten wir uns auf den Weg nach Berlin. In unserer Pause am Rasthof spielten wir Bewegungsspiele, um uns zu lockern. Um 15:00 Uhr kamen wir am Sporthotel Wannsee an. Nach dem Einchecken hatten wir dann eine kurze Trainingseinheit. Anschließend aßen wir zu Abend. Der Tag endete mit einem sehr spannenden Tischkicker Turnier und einer entspannten Regenerationseinheit mit der Blackroll.

Tischkicker Siegerinnen: 1. Leni und Lilith 2. Celine und Rika 3. Luisa und Nelly



Schweigen für den Frieden in der Ukraine





**Die HFV U14-Mädchen vor dem ersten Vergleich in Berlin**

### *Samstagvormittag*

Ein Bericht von Gwenny, Nelly und Lilly  
Am Samstag sind wir um 7:30 Uhr aufgestanden und haben uns fertig gemacht. Dann sind wir alle zusammen frühstücken gegangen, wo wir uns gestärkt und kurz danach fürs erste Spiel bereit gemacht haben. Als dann alle fertig waren, sind wir mit den wichtigsten Sachen zum Platz gegangen und haben uns warm gemacht. Nach dem Warm machen wurde Rika als Kapitänin gewählt.

Kurz bevor die 3 x 20 Minuten losgingen, standen wir und Berlin, noch am Mittelkreis und haben eine Schweigeminute für die Opfer in der Ukraine gehalten.

Im 2. Drittel hat Rika einen überragenden Freistoß zu Celine geschossen, den sie per Kopf versenkte.

Es blieb dabei und somit gewannen wir das erste Spiel.

Fröhlich gingen wir zurück zur Sportschule Wannsee, haben geduscht und aßen Mittag.

### *Samstagnachmittag*

Ein Bericht von Ella, Lilith und Celine

Nachdem wir ausreichend gegessen haben, sind wir mit unserem Bus in die Stadt gefahren und sind als erstes auf den Fernsehturm gegangen. Dort hatten wir eine herrliche Aussicht über ganz Berlin. Nachdem wir vom Fernsehturm heruntergekommen sind, haben wir uns in Teams eingeteilt und eine Schnitzeljagd begonnen. Das Rätseln endete am Brandenburger Tor, wo wir viele Fotos gemacht haben. Glücklicherweise hatten wir dort auch einen schönen Sonnenunter-

gang. Dann sind wir zurück ins Sporthotel gefahren und haben ein reichliches Abendessen gegessen. Danach überraschten uns die Berlinerinnen mit einem Teqball Fußballtennis Turnier, wo die Teams mit Berlinerinnen und Hamburgerinnen gemischt waren, so haben wir uns besser kennengelernt. Nach einem aufregenden Tag gingen wir ins Bett.

Die glorreichen Schnitzeljägerinnen sind: Alessia, Leni, Rika und Mia.

### *Tag der Abreise*

Ein Bericht von Clem, Milli und Luisa  
Heute ging es für uns früh um 7:00 raus aus den Betten. Wir starteten mit einem gesunden Sportlerfrühstück in den letzten Tag in Berlin. Bevor es um 9:00 Uhr zum Spiel gegen Berlin ging, analysierten wir das gestrige Spiel gegen Berlin und besprachen die Taktik fürs heutige Spiel.

Wir machten uns spielfertig und wärmten uns auf. Im ersten Drittel kassierten wir ein unglückliches Tor, doch davon ließen wir uns nicht verunsichern. Wir spielten weiter ehrgeizig und konzentriert. Leni schaffte es mit einer perfekten Flanke von Nelly den Ball im gegnerischen Tor zu versenken. Im dritten Drittel hatten wir die Hosen an und es ging nur in Richtung Berliner Tor. Kurz vor Schluss hatten wir viele schöne Chancen, wie zum Beispiel ein schöner Schuss von Jonna, der aber leider ans Lattenkreuz knallte. Doch wir hörten nicht auf zu kämpfen und schafften durch Leni in den letzten 20 Sekunden den entscheidenden Siegtreffer. So gingen wir gut gelaunt runter vom Platz in unsere Jugendherberge und machten uns für die Heimfahrt bereit. Wir aßen noch unsere letzte Mahlzeit und genossen die Fahrt nach Hause.



**Jubel bei den Hamburgerinnen und Enttäuschung bei den Berlinerinnen nach dem 1:0 im 1. Spiel**

## HFV-Junioren Jahrgang 2007 Vergleichsspiele mit Westfalen

Die HFV-Auswahl zeigte gute Leistungen und verlor zweimal

**Z**u Vergleichsspielen mit der Auswahl des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen reisten die HFV-Junioren Jahrgang 2007 vom 3.3. – 6.3.2022 ins Sportzentrum Kaiserau. Die zwei Spiele fanden am Sonnabend, 10:00 Uhr und am Sonntag, 09:30 Uhr statt. Zum Rahmenprogramm gehörte auch der Besuch des Fußballmuseums in Dortmund.

### Spiel 1: Westfalen – Hamburg 5:2

Die HFV-Auswahl behauptete sich gut, war meist dominant, aber vor des Gegners Tor nicht griffig genug. Man hatte mehr Torschüsse als Westfalen, war aber nicht so kaltschnäuzig. Hamburgs Tore erzielten Otto Emerson Stange und Noah Palapies.

Spielbericht 1 von Noah, Rafael, Otto und Carl:

Die Hamburger Jungs starteten nicht gut ins erste der beiden Spiele gegen Westfalen. Der erste Angriff der Gastgeber landete nach einer Hereingabe von der rechten Seite im Netz der Hamburger. Fast im Gegenzug fiel das 1:1 nach einer Hereingabe von Joel und einer Verlängerung von Magnus, nahm Noah den Ball mit links volley. Doch der Spielstand hielt wieder nicht lange und zur Halbzeit führten die Westfalen mit 2:1. Die Hamburger Jungs kamen aber nach der Halbzeit gut ins Spiel und Otto konnte nach einer Außenrist-Flanke von Noah per Drop-Kick vollenden. Zum Schluss brachen die Hamburger ein und kassierten noch 3 weitere Gegentore. Mit dem 2:5 konnten die Jungs nicht zufrieden sein, aber die Leistung stimmte zuversichtlich für den nächsten Tag.

### Spiel 2: Westfalen – Hamburg 5:2

Es waren die besten zwei Drittel der 07er-Junioren des HFV in den sechs Dritteln in beiden Spielen insgesamt. Das erste Drittel gewann Hamburg mit 1:0 durch ein Tor von Otto Stange. Die HFV-Auswahl kontrollierte das Spiel und hatte mehr Abschlüssen. Im zweiten Drittel ging man nach dem Ausgleich wieder in Führung durch eine direkt verwandelte Ecke von Hannes Mathias. Man war wieder spielbestimmend und bekam durch einen individuellen Fehler das Gegentor. Im dritten Drittel ließ die Kraft nach und man verlor etwas zu hoch. Spielbericht 2 von Nick, Joel, Myursel und Veli:

Die Hamburger Jungs sind sehr gut ins Spiel gestartet und haben direkt von Anfang an klar gemacht, dass sie voll da waren und sich für den vorherigen Tag



Die 07er-Junioren in Kaiserau

revanchieren wollten. Nach einer Eroberung vom starken Nick konnten sie über den Kapitän Marwin einen Angriff einleiten. Er spielte den Ball zu Otto, der zwei Verteidiger alt aussehen ließ und den Ball unten links versenkte. Im 2. Drittel kam eine Ecke von Hannes, die direkt im Netz landete, wobei der Torwart etwas unglücklich aussah. Bis zum Ende verlor der HFV seine Dominanz und kam schwerlich aus der eigenen Hälfte heraus. Und kassierte schließlich das 1:2 nach einem Fehler im Aufbau. Zu Beginn des letzten Drittels erlangte Westfalen die Kontrolle über das Spiel, wobei die Hamburger Jungs dem alles entgegenwarfen. Die Hamburger konnten insgesamt viele Bälle gewinnen. Mamudou, Nick, Marwin und Joel waren daran maßgeblich beteiligt. Zur Mitte des letzten Drittels verlor Hamburg etwas die Fassung und sie kassierten unglücklicherweise in den letzten 10 Minuten mehrere Gegentore.

### Aufgebot HFV-Junioren Jg. 2007

Veli Aydin (Altona 93), Mamudou Jalloh Cole (Vorw. Wacker), Jeschua Eshun (Vorw. Wacker), Jan Mika Haschagen (Niendorf), Rafael Ihenacho Joel (Vorw. Wacker), Hannes Matthias (Niendorf), Myursel Gyuluyuzar Myumyun (SV N. A.), Magnus Alexander Nagel (Niendorf), Noah Palapies (St. Pauli), Carl Roggenbuck (Altona 93), Nick Schmidt (St. Pauli), Marwin Reiner Ian Schmitz (St. Pauli), Otto Emerson Stange (Eimsbüttel), Joel Elias Tesfazghi (Eimsbüttel), Luis Voß (Niendorf), Johann Linus Walter (Altona 93), Timo Eckart (SV N. A.)  
Trainer: Davide Elias Pedrosu Busso und Mariusz Kaminski

#### IMPRESSUM HFV-INFO

##### HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

##### VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,  
Geschäftsführer des HFV,  
Wilsonstraße 74 a-b,  
22045 Hamburg

INTERNET: [www.hfv.de](http://www.hfv.de)

#### REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),  
Tel. 040/675 87033

E-MAIL: [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de)

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an [carsten.byernetzki@hfv.de](mailto:carsten.byernetzki@hfv.de).

